

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 29.11.2017

Ort: Chemnitz, 50Hertz Transmission GmbH - Regionalzentrum Süd, Haardt 33,  
09247 Röhrsdorf

Zeit: 19:00 Uhr - 22:20 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte  
Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Reiner Müller

privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Frau Christina Heinrich

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann

---

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Siegel** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 25.10.2017**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 25.10.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

## **4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss**

---

### **4.1 Vorlagen zur Einbeziehung**

---

#### **4.1.1 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS) Vorlage: B-178/2017 Einreicher: Dezernat 6/ASR**

---

**OV Herr Siegel** begrüßt **Herrn Loth vom ASR** und bittet ihn um seine Ausführungen.

**Herr Loth** bezieht sich auf beide Beschlussvorlagen und führt aus, dass die Arbeitsgruppe Straßenreinigung, welche die Intensivierung der Kombireinigung, die Intensivierung der Kontrolle der Anliegerpflichten und die Intensivierung der Reinigungshäufigkeit beriet, letztendlich keine Empfehlung dafür abgab und somit die Satzung, hinsichtlich dieser Aspekte, unverändert blieb. Der Kalkulationszeitraum hingegen wird von zwei Jahren auf ein Jahr geändert.

Da die acht Ortschaftsräte lediglich zur Hälfte für eine Häufigkeit der Reinigung abstimmen, wird es in vier Ortschaften – u.a. auch in Röhrsdorf – einen Modellversuch geben. Dieser wird im Frühjahr 2018 starten und zieht keine Gebührenerhöhung nach sich. Konkret werden vergleichbare repräsentative Abschnitte vorbereitet, welche man nach der Reinigung begutachten lassen werde. Im Juli/August 2018 werden die Ergebnisse dann der Arbeitsgruppe vorgestellt, um erneut darüber beraten zu können.

**OR Herr Stelzmann** nennt dies ein faires Angebot, um die Häufigkeit der Reinigung zu testen. In diesem Zusammenhang betont er, dass es außerordentlich wichtig ist, betroffene Hauseigentümer zu ermahnen, sobald diese ihren Anliegerpflichten nicht nachkommen.

Herr Loth nimmt dies so auf.

**OR Herr Händel** möchte gern wissen, wie diese Begutachtung konkret erfolgt? Herr Loth antwortet, dass man in den entsprechenden Ortschaften, an bestimmten Kriterien vergleichbare Abschnitte, schaffen werde. Die Auswertung erfolge in Form von Fotos jeweils vor und nach der Reinigung. Es werden für die Reinigung keine anderen Technologien angewendet.

**OV Herr Siegel** bittet darum, den Ortschaftsrat bei der Auswahl der zu begutachtenden Abschnitte einzubeziehen.

**OR Herr Kunz** fragt, welche Maßnahmen konkret bei einer Nicht-Durchführung der

Reinigung erfolgen.

Herr Loth antwortet, dass solch ein Zustand, erfasst, dokumentiert und der Grundstückseigentümer ermittelt werden muss. In letzter Konsequenz könne nach Ermahnung und Einhaltung aller Fristen, eine Ersatzvornahme auf Kosten des Grundstückseigentümers erfolgen. Leider sei damit oftmals ein hoher Verwaltungsaufwand notwendig.

**OV Herr Siegel** fasst zusammen, dass man einen sauberen Ort wolle und weißt in diesem Zusammenhang auf den nächsten Frühjahrsputz am 24.03.2018 hin.

Er bittet um die jeweilige Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**4.1.2 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)**

**Vorlage: B-179/2017**

**Einreicher: Dezernat 6 /ASR**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**5 Vorlagen an den Ortschaftsrat**

---

**5.1 Übertragung der finanziellen Mittel aus Zuschüssen an die Vereine aus dem Jahr 2017 ins Jahr 2018**

**Vorlage: OR-042/2017**

**Einreicher: OV Röhrsdorf**

---

**OV Herr Siegel** verliest die Beschlussvorlage und bittet um die Abstimmung.

**Beschluss OR-042/2017**

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt zur finanziellen Förderung von ortsansässigen Vereinen, die Übertragung der verbleibenden finanziellen Mittel in Höhe von 580,00 EURO aus PSK 1111100.43182210 - Gemeindeorgane, Rat, Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**6 Erörterung des Bauvorhabens 380-kV-Höchstspannungsleitung Röhrsdorf**

---

Um das des Projekt zum Bau der 380-kV-Hochspannungsleitung umfassend vorzustellen sowie konkrete Anfragen zu beantworten, steht dem Ortschaftsrat eine Projektgruppe leitender, kompetenter Mitarbeiter- und Innen aus verschiedenen Fachbereichen der 50Hertz Transmission GmbH - Regionalzentrum Süd zur Verfügung.

**OV Herr Siegel** betont, dass der Ortschaftsrat Röhrsdorf dem Gesamtprojekt keinesfalls entgegen stehe, sich aber für die vom Neubau betroffenen Einwohner von

Röhrsdorf engagieren werde, ohne dass dafür andere Wohngebiete betroffen wären.

**Die Projektgruppe** stellt mit Hilfe einer Power Point Präsentation das Projekt vor und fasst zusammen, dass o.g. Firma beauftragt wurde, beide, mögliche Varianten der Trasse zu prüfen. Bisherige Untersuchungen zeigen, dass beide Varianten realisierbar sind, weswegen derzeit ein Abwägungsprozess laufe. Dieser untersucht Gesichtspunkte, wie bspw. die Raumverträglichkeit, die strategische Umweltprüfung, sonstige öffentliche und private Belange und energiewirtschaftliche Belange. Alles werde nicht miteinander aufgewogen, sondern im Einzelnen betrachtet.

**OR Herr Siegel** bedankt sich für die Ausführungen und den gegenseitigen Dialog und fasst zusammen, dass der Ortschaftsrat Wert darauflegt, eine Überspannung von Wohngebäuden zu vermeiden und sich demzufolge eindeutig für die so genannte Süd-Variante positioniert.

Der Ortschaftsrat bittet um eine nächste Beratung zur planmäßigen Sitzung des Ortschaftsrates am 13.06.2018.

Die o.g. Power Point Präsentation kann als Printversion im Büro des Ortschaftsrates eingesehen werden.

## **7      Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

### 17/4041/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

### 17/4144/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

### 17/4362/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

## **8      Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**OV Herr Siegel** informiert, dass

- die Pyramide umfassend repariert und erneuert wurde und planmäßig am kommenden Sonnabend traditionell angeschoben wird. Dabei haben sich die Firma Jörg Miosge und Herr Stefan Nordmann engagiert und verdient gemacht.
- vor der nächsten Sitzung im Rathaus ab 18:00 Uhr der Lebendige Adventskalender stattfindet.
- nach einer Lösung zum Erhalt des Buswartehäuschens an der Löbenhainer Straße, stadtwärtige Richtung, gesucht werde.
- es leider Probleme zwischen dem TSV Blau-Weiß Röhrsdorf und der Nutzung der Turnhalle der Grundschule Röhrsdorf gibt.

**OV Herr Siegel** strebt ein gemeinsames Gespräch mit den Amtsleitern des Schul- und Sportamtes sowie des Hochbauamtes zu diesem Problem an und fordert eine Gleichbehandlung von Sportvereinen und Sportstättennutzungen, gleich welchem Amt diese zugeordnet sind.

**OR Herr Trost** bestätigt viele ungelöste Probleme bei der Hallennutzung der Sporthalle der Grundschule, wie bspw. bei dem einmal jährlich stattfindenden Fussballturnier und bittet um Klärung dieser.

**OR Herr Gaase** berichtet von einem Besuch beim Stadtplanungsamt, bei welchem er einen Flächennutzungsplan von 2012 sah, in welchem die Linienführung des Chemnitzer Modells den derzeitigen Vorschlägen/Forderungen des Ortschaftsrates entspricht.

**ORätin Frau Heinrich** schlägt vor, die Varianten der Trassenführung, analog der heutigen Veranstaltung, in einer Ortschaftsratssitzung vorzustellen.

**OV Herr Siegel** stimmt dem im Prinzip zu, aber momentan gibt es keine Varianten.

**OR Herr Zesch** informiert darüber, dass die marode Linde an der Schule gefällt wurde und neue Linden gepflanzt wurden.

**OV Herr Siegel** informiert, dass das Löbenhainer Denkmal nicht mehr dem Straßenbegleitgrün, sondern der Grünpflege zugeordnet ist und möchte im kommenden Jahr mit dem Ortschaftsrat die Gestaltung abstimmen.

**OR Herr Trost** informiert, dass das Volkshaus wieder geöffnet ist. Es bestehe die Möglichkeit, dieses Objekt von Vereinen und deren Mitgliedern für Veranstaltungen zu mieten.

**9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **ORätin Frau Georgi** und **OR Herr Kunz**.

**OV Herr Siegel** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 22:20 Uhr.

7.12.2017 *Siegel*  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

7.12.2017 *M. Georgi*  
Datum Marion Georgi  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

7.12.2017 *Kunz*  
Datum Dieter Kunz  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

07.12.2017 *Neumann K.*  
Datum Katrin Neumann  
Schriftführerin